



Presseinformation

27. September 2022

„Aushängeschild für eine verlässliche und qualifizierte Verwaltung“

Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich ehrt gemeinsam mit Dr. Claudia-Simone Rohde (Personalreferatsleiterin des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport) die landesbesten Auszubildenden in Verwaltungsberufen des Jahres 2022

Gießen. „Sie alle sind mit Ihren Leistungen ein Aushängeschild für eine verlässliche und qualifizierte Verwaltung. Trotz widriger Umstände wie Distanzunterricht oder temporäre Home-Office-Lösungen in Ihren Ausbildungsbehörden haben Sie in den Prüfungen exzellente Ergebnisse erzielt.“ Viele lobende Worte fand der Gießener Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich für 23 Frauen und Männer aus ganz Hessen. Er ehrte in Gießen gemeinsam mit Dr. Claudia-Simone Rohde (Personalreferatsleiterin des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport) die landesbesten Auszubildenden in Verwaltungsberufen des Jahres 2022. Glückwünsche kamen auch von Peter Erbe (Schulleiter des Hessischen Verwaltungsschulverbandes) und Regierungsvizepräsident Martin Rößler.

„Ich freue mich, dass ich Ihnen heute persönlich ganz herzlich zu Ihren herausragenden Ergebnissen und zu Ihrer großartigen Leistung gratulieren kann. Sie sind die Besten Ihres Ausbildungsjahrgangs“, betonte Ullrich und ließ dabei auch nicht unbeantwortet, warum die Ehrung gerade in Gießen stattfand. „Seit über 20 Jahren ist die Zuständige Stelle beim RP Gießen als zentrale Kompetenz in allen ausbildungsrelevanten Angelegenheiten der Ausbildungsberufe Verwaltungsfachangestellte und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste hessenweit zuständig.“ Das Regierungspräsidium prüfe unter anderem die Eignung der Ausbilderinnen und Ausbilder sowie die Ausbildungsverträge. Zudem führe die Behörde die Prüfungen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ausschüssen, den Berufsschulen sowie den Verwaltungsseminaren durch. „Sie sehen, die Mitarbeitenden des zuständigen Dezernats haben Sie in den vergangenen Jahren während der gesamten Ausbildungszeit immer – sozusagen hinter den Kulissen – begleitet“, sagte Ullrich, der den Frauen und Männern alles Gute für ihren weiteren Weg wünschte.



Insgesamt hatten an den Prüfungen in den Ausbildungsberufen Verwaltungsfachangestellte und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste im Frühjahr und Sommer rund 680 Auszubildende teilgenommen. Die hier 23 Geehrten, allesamt Verwaltungsfachangestellte, haben dabei hessenweit am besten abgeschnitten. Zwei von ihnen haben sogar in jedem der Prüfungsteile die volle Punktzahl erreicht: Maja Müller aus Sinntal (Ausbildungsbehörde: Magistrat der Stadt Fulda) und Valeria Emmerich aus Mühlheim (Goethe-Universität Frankfurt am Main).

Glückwünsche, Urkunden und Geschenke gab es zudem für Sabrina Ackermann aus Frankfurt (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Felix Amstutz aus Twistetal (Kreisausschuss des Landkreises Waldeck-Frankenberg), Lisa Babik aus Wanfried (Kreisausschuss des Werra-Meißner-Kreises), Sebastian Berger aus Freigericht (Magistrat der Stadt Frankfurt/Main), Jan Simon Diehl aus Mörfelden-Walldorf (Magistrat der Stadt Frankfurt/Main), Niklas Edel aus Schwalbach (Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises), Adrian Flügel aus Ginsheim-Gustavsburg (Kreisausschuss des Landkreises Groß-Gerau), Jana Gütter aus Oberursel (Kreisausschuss des Landkreises Offenbach), Samina Iqbal aus Mühlheim (Magistrat der Stadt Frankfurt/Main), Lina Sophie Kauer aus Wehrheim (Gemeindevorstand der Gemeinde Grävenwiesbach), Tatiana Kranich aus Hanau (Magistrat der Stadt Hanau), Pauline Künzler aus Altendiez (Magistrat der Stadt Limburg/Lahn), Melissa Kurban aus Raunheim (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Christian Lein aus Korbach (Kreisausschuss des Landkreises Waldeck-Frankenberg), Rebekka Helena Röttger aus Hellenhahn-Schellenberg (Magistrat der Stadt Haiger), Janine Schlüter aus Dillenburg (Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen), Eva Schössler aus Lauterbach (Kreisausschuss des Vogelsbergkreises), Maja Solero aus Biebergemünd (Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises), Wiktorija Wertepna aus Offenbach (Magistrat der Stadt Hanau), Tamara Völker aus Seligenstadt (Magistrat der Stadt Seligenstadt) und Annalena Volkmer aus Trendelburg (Kreisausschuss des Landkreises Kassel).

Bildunterschrift:

Dr. Christoph Ullrich, Dr. Claudia-Simone Rohde, Martin Rößler und Peter Erbe (hintere Reihe, von rechts) ehrten die landesbesten Auszubildenden in Verwaltungsberufen des Jahres 2022.

Foto: RP Gießen

Hinweis für die Redaktion: Sollten Sie Interesse an Fotos von einzelnen Geehrten haben, schicken Sie bitte eine E-Mail an sabrina.panz@rpgi.hessen.de.

Das **Regierungspräsidium Gießen (RP)** ist die übergreifende Behörde für den 101 Kommunen umfassenden Regierungsbezirk Mittelhessen. Dieser besteht aus den Landkreisen Limburg-Weilburg, Lahn-Dill, Gießen, Marburg-Biedenkopf und Vogelsberg. In der von Forschung, Hochschulen, optischer und feinmechanischer Industrie sowie Medizintechnik geprägten Region leben gut eine Million Menschen auf circa 5.500 Quadratkilometern. In sieben Abteilungen nehmen knapp 1.500 Beschäftigte aus über 60 Berufen die Zuständigkeiten fast aller Ressorts der Landesverwaltung wahr. Diese befinden sich im Hauptsitz am Landgraf-Philipp-Platz, in fünf weiteren Liegenschaften in Gießen sowie weiteren in Wetzlar, Hadamar, Kassel und sogar am Frankfurter Flughafen.

Unsere Themen reichen von A wie Abfall und Arbeitsschutz über Bergbau, Landwirtschaft, Naturschutz, oberirdisches Gewässer oder Verbraucherschutz bis Z wie Zuwanderung. Wir sorgen dafür, die Region Mittelhessen nachhaltig weiterzuentwickeln. Dafür stimmen wir die Interessen und Belange beteiligter Behörden, Institutionen, der Wirtschaft und der Bürgerinnen und Bürger miteinander ab und führen diese zusammen. In verschiedenen Bereichen übernimmt das RP hessenweite Zuständigkeiten: Dazu gehört unter anderem die Heim- und Pflegeaufsicht, Elterngeld, Schwerbehindertenrecht, die Kontrolle von Obst und Gemüse, Futtermitteln und tierischen Erzeugnissen, Pflanzenschutz, Erstaufnahme von Flüchtlingen, Luftrettung oder auch die Genehmigung und Überwachung gentechnischer Anlagen sowie nachgeordnet die sechs Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales. Seit 2015 steht Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich an der Spitze der Behörde. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.rp-giessen.hessen.de.